

# Das notarielle Nachlassverzeichnis

Schönenberg-Wessel

2020

ISBN 978-3-406-73987-3

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei

[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# Das notarielle Nachlassverzeichnis

Von

**Ulf Schöenberg-Wessel**

Rechtsanwalt und Notar in Kiel

2020

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

  
C.H. BECK

Zitiervorschlag:  
*Schönenberg-Wessel* Nachlassverzeichnis § 7 Rn. 9

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 73987 3

© 2020 Verlag C.H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Kösel GmbH & Co. KG  
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz: 3w+p GmbH, Rimpfing  
Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Paraplui

Gedruck auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

In den letzten Jahren wandelte sich das Nachlassverzeichnis in der notariellen Praxis von einer Kuriosität hin zu einem „Schreckgespenst“. Immer häufiger wird die notarielle Praxis mit der Errichtung eines Nachlassverzeichnisses beauftragt. Bisher lassen sich drei typische Reaktionen der angefragten Notare feststellen: Abwehren, schummeln oder ärmelhochkrepeln und anpacken. Gerade die ersten beiden Reaktionen haben dazu geführt, dass es für die den Erben vertretenden Rechtsanwälte weiterhin schwierig ist einen Notar zu finden, der bereit ist das Verzeichnis zu errichten und dies auf der Grundlage seiner eigenen ermessenfehlerfreien Ermittlungen.

Die in Teilen der Rechtsprechung entwickelten Anforderungen an die notarielle Tätigkeit mögen als überspannt und nicht erfüllbar angesehen werden; sie sind jedoch bis zu einer abschließenden Entscheidung des Bundesgerichtshofs oder einer Neuregelung durch den Gesetzgeber der Maßstab für den „sichersten Weg“ bei der Errichtung des Nachlassverzeichnisses. Der beauftragte Notar wird gut daran tun, die für seine Tätigkeit aufgestellten Maßstäbe einzuhalten, um sich nicht einem etwaigen Haftungsanspruch der Verfahrensbeteiligten auszusetzen.

Das vorgelegte Handbuch „Das notarielle Nachlassverzeichnis“ berücksichtigt die bisher ergangene Rechtsprechung zum notariellen Nachlassverzeichnis und den daraus abgeleiteten Ansprüche an die Tätigkeit des Notars und nimmt die in der Literatur geführten Dispute auf, stellt diese dar und extrahiert daraus den für die notarielle Tätigkeit wesentlichen Inhalt.

Ich danke an dieser Stelle meinem Lektor Herrn Dr. Frank Lang und dem Verlag C.H.Beck für den Mut sich des Themas anzunehmen und die große Unterstützung bei der Entwicklung und Erstellung des Buches.

Kiel, im Oktober 2019

*Ulf Schönenberg-Wessel*

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Literaturverzeichnis .....	XIX
Verzeichnis der Muster .....	XXI

## 1. Teil. Einführung

§ 1 Das notarielle Nachlassverzeichnis .....	1
§ 2 Der Pflichtteilsanspruch .....	5
§ 3 Pflichtteilergänzungsansprüche .....	22

## 2. Teil. Der Auskunftsanspruch des Pflichtteilsberechtigten (§ 2314 Abs. 1 S. 3 BGB)

§ 4 Gläubiger des Auskunftsanspruchs .....	61
§ 5 Schuldner des Auskunftsanspruchs .....	74
§ 6 Dürftigkeit des Nachlasses .....	76
§ 7 Umfang des Auskunftsanspruchs .....	79
§ 8 Beweiswert des amtlichen Verzeichnisses .....	86
§ 9 Dispositionsbefugnis .....	88
§ 10 Verjährung .....	92

## 3. Teil. Pflichten des Notars

§ 11 Vollständigkeit .....	99
§ 12 Richtigkeit .....	101
§ 13 Ermittlungspflicht .....	104
§ 14 Einsatz von Hilfspersonen und Delegation .....	129
§ 15 Teilnachlassverzeichnis .....	130

## 4. Teil. Haftung des Notars

§ 16 Pflichten und Risiken bei der Errichtung des Nachlassverzeichnisses .....	133
§ 17 Ermessensausübung und -überprüfung .....	157

## 5. Teil. Zeitmanagement

§ 18 Zeitmanagement als Schlüsselqualifikation für die effektive Erstellung eines notariellen Nachlassverzeichnisses .....	163
§ 19 Wissensmanagement .....	165
§ 20 Projektmanagement .....	168
§ 21 Checklisten .....	171

## 6. Teil. Verfahren und Urkunde

§ 22 Auftrag .....	185
§ 23 Persönliche Anhörung des Erben .....	187
§ 24 Beteiligung des Auskunftsberechtigten .....	188
§ 25 Ermittlungsverfahren .....	194
§ 26 Dokumentation des Verfahrens .....	233
§ 27 Frist .....	236

## 7. Teil. Inhalt des Verzeichnisses

§ 28 Aufzunehmende Gegenstände .....	239
§ 29 Weitere Positionen .....	263
§ 30 Wertangaben .....	265

## Inhaltsübersicht

---

§ 31 Belehrungen .....	267
§ 32 Nachträgliche Ergänzung beziehungsweise Berichtigung eines unvollständigen beziehungsweise falschen Verzeichnisses durch den Notar .....	269
<b>8. Teil. Der Auskunftsanspruch in der Zwangsvollstreckung</b>	
§ 33 Zwangsgeld und Zwangshaft .....	275
§ 34 Eidesstattliche Versicherung .....	277
<b>9. Teil. Kosten des notariellen Nachlassverzeichnisses</b>	
§ 35 Gegenstandswert .....	281
§ 36 Kostenberechnung .....	286
<b>10. Teil. Exkurs: Vereinbarung über die Nachlassauseinandersetzung</b>	
§ 37 Vermittlung der Erbauseinandersetzung durch den Notar .....	287
<b>11. Teil. Gesamtmuster</b>	
§ 38 Muster notarielle Ermittlungen .....	337
§ 39 Musterschreiben .....	349
§ 40 Muster Zettel .....	366
§ 41 Muster Notarielles Nachlassverzeichnis .....	367
Sachverzeichnis .....	389

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Literaturverzeichnis .....	XIX
Verzeichnis der Muster .....	XXI

## 1. Teil. Einführung

§ 1 Das notarielle Nachlassverzeichnis .....	1
I. Praktische Bedeutung .....	1
II. Gesetzliche Grundlagen .....	2
III. Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit .....	3
IV. Beurkundungsrechtliche Einordnung .....	4
§ 2 Der Pflichtteilsanspruch .....	5
I. Pflichtteilsberechtigte und ihre Rangfolge .....	6
1. Abkömmlinge .....	6
2. Adoptierte Abkömmlinge .....	7
a) Adoption eines Minderjährigen (Erbfall vor 1. 1. 1977) .....	7
b) Adoption eines Volljährigen (Erbfall vor dem 1. 1. 1977) .....	7
c) Adoption eines Minderjährigen (Erbfall nach dem 1. 1. 1977) .....	7
d) Adoption eines Volljährigen (Erbfall nach dem 1. 1. 1977) .....	8
3. Eltern .....	8
4. Ehegatte und Lebenspartner .....	8
5. Rangverhältnis .....	9
II. Die Ermittlung der Pflichtteilsquote .....	11
III. Pflichtteilsschuldner und Pflichtteilslast .....	13
1. Grundsätzliches .....	13
2. Pflichtteilslast bei Vermächtnissen (§ 2318 BGB) .....	14
3. Pflichtteilsberechtigter Miterbe .....	14
4. Pflichtteilslast des Ersatzmannes (§ 2320 BGB) .....	15
5. Pflichtteilslast bei Vermächtnisausschlagung (§ 2321 BGB) .....	15
IV. Fälligkeit und Verjährung des Anspruches .....	16
V. Wirksame Enterbung des Pflichtteilsberechtigten gemäß § 1938 BGB .....	17
VI. Wegfall des Pflichtteils durch Erb- oder Pflichtteilsverzicht nach § 2346 BGB .....	17
VII. Wegfall des Pflichtteilsanspruchs durch rechtskräftige Scheidung oder Zustimmung des Erblassers zur Scheidung .....	19
VIII. Die Ausschlagung der Zuwendung als Pflichtteilstvoraussetzung .....	20
§ 3 Pflichtteilsergänzungsansprüche .....	22
I. Gläubiger des Anspruchs .....	23
II. Schuldner des Anspruchs .....	24
1. Erbe .....	24
2. Beschenkter .....	25
3. Testamentsvollstrecker .....	25
III. Die Schenkung .....	26
1. Der Schenkungsbegriff .....	26
2. Pflicht- und Anstandsschenkungen .....	27
a) Pflichtschenkung .....	28
b) Anstandsschenkung .....	28

3. Gemischte Schenkungen .....	28
4. Schenkungen unter Auflage .....	29
5. Ausstattung .....	30
6. Nachträgliche Entgeltlichkeit .....	31
IV. Die Frist des § 2325 Abs. 3 BGB .....	32
V. Anrechnung von Zuwendungen .....	34
VI. Ausgleichung von Vorempfänge .....	35
1. Ausstattung .....	36
2. Übermaßzuwendungen .....	37
3. Ausgleichungsanordnung .....	37
4. Zuwendungen nach § 2057a BGB .....	37
VII. Zuwendungen des Erblassers – Einzelfragen .....	38
1. Eigengeschenk .....	39
2. Einräumung von Rückforderungsrechten bei lebzeitiger Vermögensübertragung .....	40
3. Schenkung unter Nutzungsvorbehalt .....	41
4. Kostenloses Wohnen und zinsloses Darlehen .....	43
5. Lebzeitige Verzicht auf bestehende Rechte gegenüber dem Pflichtteilsberechtigten .....	43
6. Mittelbare Schenkung .....	44
7. Nachträgliche Vereinbarung von Entgeltlichkeit .....	44
8. Verdeckte Gewinnausschüttung als mittelbare Schenkung des Gesellschafters .....	45
9. Eheverträge .....	45
10. Ehebedingte Zuwendungen .....	46
11. Ehegattinngesellschaft .....	48
12. Mitkontoinhaberschaft und konkludente Miteigentumsgemeinschaft am Einzelkonto .....	48
13. Tilgung von Zinsen als ergänzungspflichtige Schenkung .....	49
14. Zuwendung von Lebensversicherungen .....	50
15. Zuwendung eines Nießbrauchs an nichtehelichen Lebensgefährten ...	51
16. Vertrag zugunsten Dritter .....	52
17. Erlass von Forderungen .....	53
18. Abtretung von Forderungen .....	53
19. Hofübergabe .....	53
20. Übertragung eines Einzelunternehmens oder Abtretung der Gesellschafterstellung .....	54
21. Anteilsübertragung an vermögensverwaltender GbR .....	55
22. Gründung oder Aufnahme eines Gesellschafters in eine Personengesellschaft .....	55
23. Kapitalgesellschaft .....	56
24. Fortsetzung der Personengesellschaft mit Ausschluss oder Beschränkung der Abfindungsansprüche .....	57
25. Abfindungsvereinbarungen bei Erb- und Pflichtteilsverzichteten .....	58
26. Ausschlagung von Erbschaften oder Vermächtnissen, Abschichtung ...	59
27. Unterlassen eines künftigen Vermögenserwerbs .....	60
28. Übertragung von Vermögen auf eine Familienstiftung .....	60

**2. Teil. Der Auskunftsanspruch des Pflichtteilsberechtigten  
(§ 2314 Abs. 1 S. 3 BGB)**

§ 4 Gläubiger des Auskunftsanspruchs .....	61
I. Anspruchsberechtigte .....	61
1. Abkömmlinge .....	62
2. Ehegatten und (eingetragene) Lebenspartner .....	63
3. Eltern .....	63
4. Geschiedene Ehegatte .....	64
II. Rechtsnachfolger .....	64
1. Abtretung des Pflichtteilsanspruchs .....	64
2. Überleitung auf den Sozialleistungsträger .....	65
a) Übergang von Ansprüchen nach § 33 SGB II .....	65
b) Überleitbarer Anspruch des Leistungsberechtigten nach § 93 SGB XII .....	67
III. Mehrere Anspruchsberechtigte .....	69
IV. Fehlende Anspruchsberechtigung .....	69
1. Wirksamer Entzug des Pflichtteils nach §§ 2333 ff. BGB .....	69
2. Verlust des Pflichtteilsrechts durch Ausschlag .....	71
3. Pflichtteilsverzicht .....	71
4. Miterbe .....	72
5. Nacherbe .....	72
§ 5 Schuldner des Auskunftsanspruchs .....	74
I. Auskunftspflicht des Erben .....	74
II. Auskunftspflicht des Beschenkten und des Zuwendungsempfängers .....	74
§ 6 Dürftigkeit des Nachlasses .....	76
§ 7 Umfang des Auskunftsanspruchs .....	79
I. Privates Bestandsverzeichnis .....	80
II. Amtliches Bestandsverzeichnis .....	83
§ 8 Beweiswert des amtlichen Verzeichnisses .....	86
§ 9 Dispositionsbefugnis .....	88
I. Durch Vertrag mit dem Erblasser .....	88
II. Durch einseitige Testamentarische Anordnung des Erblassers .....	89
III. Durch Verzicht des Berechtigten nach dem Erbfall .....	89
1. Vollständiger Verzicht .....	89
2. Beschränkter Verzicht, Teilverzeichnis .....	89
§ 10 Verjährung .....	92
I. Pflichtteilsanspruch .....	92
II. Pflichtteilsergänzungsanspruch .....	94
1. Allgemeiner Pflichtteilsergänzungsanspruch .....	94
2. Pflichtteilsergänzungsanspruch gegen den Beschenkten (§ 2329 BGB) .....	94
III. Auskunfts- und Wertermittlungsanspruch .....	95
IV. Verzicht auf die Einrede der Verjährung .....	96

**3. Teil. Pflichten des Notars**

§ 11 Vollständigkeit .....	99
§ 12 Richtigkeit .....	101

§ 13 Ermittlungspflicht .....	104
I. Befragung .....	105
1. Befragung des Erben .....	105
2. Befragung des Pflichtteilsberechtigten .....	106
3. Befragen der Beschenkten .....	107
II. Vorlage und Besichtigung der Nachlassgegenstände und Unterlagen .....	108
1. Besichtigung beweglicher und unbeweglicher Sachen .....	108
2. Einsicht in Unterlagen .....	109
III. Besichtigung der Erblasserwohnung und des Geschäftslokals .....	110
IV. Einsicht in Kontoauszüge .....	111
1. Ermittlung der Konten des Erblassers .....	111
2. Einsicht in die Kontoauszüge des Erblassers .....	112
V. Registerauskünfte .....	115
1. Grundakten und Grundbuch .....	115
2. Handelsregister .....	116
3. Einsicht in das Zentrale Testamentsregister .....	117
4. Einsicht in das Güterrechtsregister .....	117
5. Transparenzregister .....	117
VI. Akteneinsicht .....	117
1. Nachlassakten .....	118
2. Betreuungsakten .....	118
3. Akten der Steuerverwaltung .....	120
a) Schenkungsteuer .....	120
b) Erbschaftsteuer .....	121
c) Grunderwerbsteuer .....	122
d) Einkommensteuer .....	122
VII. Grenzen der notariellen Ermittlungen .....	123
VIII. Ermittlungen außerhalb des eigenen Amtsbereichs und Amtsbezirks .....	123
1. Vermögensgegenstände außerhalb des Amtsbereichs .....	124
2. Vermögensgegenstände außerhalb des Amtsbezirks .....	126
IX. Nachlass mit Auslandsbezug .....	127
§ 14 Einsatz von Hilfspersonen und Delegation .....	129
§ 15 Teilnachlassverzeichnis .....	130

## 4. Teil. Haftung des Notars

§ 16 Pflichten und Risiken bei der Errichtung des Nachlassverzeichnisses .....	133
I. Schadenersatz bei Amtspflichtverletzung .....	133
II. Prüfungs- und Belehrungspflichten .....	135
III. Tatsachenbeurkundungen .....	137
1. Pflicht zur Vermeidung eines falschen Anscheins .....	138
2. Pflicht zur wahrheitsgemäßen Bezeugung .....	138
IV. Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften; Beschleunigungspflicht .....	139
V. Amtsverweigerung .....	139
1. Ablehnung des Beurkundungsauftrags .....	140
a) Berechtigung zur Verweigerung .....	140
b) Amtsverweigerung .....	143
2. Pflicht zur Ablehnung des Beurkundungsauftrags bei unzureichender Mitwirkung des Erben .....	145
3. Ablehnungsentscheidung .....	145
a) Stellung des Notars im Verfahren .....	146
b) Vorbescheid .....	147

c) Verfahrensentscheidung .....	148
4. Beschwerde .....	148
a) Zulässigkeit .....	148
b) Gang des Beschwerdeverfahrens .....	150
c) Einstweilige Anordnung .....	155
d) Rechtsbeschwerde nach § 70 Abs. 1 FamFG .....	155
§ 17 Ermessensausübung und -überprüfung .....	157
I. Ermessensentscheidung .....	157
1. Entschließungsermessen .....	158
2. Auswahlermessen .....	158
3. Ermessensreduzierung auf Null .....	158
II. Ermessensüberprüfung .....	159
III. Rechtsfolgen von Ermessensfehlern des Notars .....	160

### 5. Teil. Zeitmanagement

§ 18 Zeitmanagement als Schlüsselqualifikation für die effektive Erstellung eines notariellen Nachlassverzeichnisses .....	163
I. „Nein sagen“ – § 15 Abs. 1 BNotO .....	163
II. Zeitmanagement .....	164
§ 19 Wissensmanagement .....	165
I. Checklisten .....	165
II. Zettelsystem .....	165
III. Mindmap .....	167
§ 20 Projektmanagement .....	168
I. Planen .....	168
II. Delegieren und Kontrollieren .....	169
§ 21 Checklisten .....	171
I. Checkliste für die Befragung des Erben .....	171
II. Checkliste für die Befragung der Pflichtteilsberechtigten/Beschenkten .....	174
III. Checklisten für die Ermittlungen .....	175
IV. Checklisten für die Errichtung des notariellen Nachlassverzeichnisses .....	179
1. Allgemeine Informationen und Ermittlungsverfahren .....	180
2. Aktiver Nachlass .....	181
3. Passiver Nachlass .....	182
4. Fiktiver Nachlass .....	182

### 6. Teil. Verfahren und Urkunde

§ 22 Auftrag .....	185
§ 23 Persönliche Anhörung des Erben .....	187
§ 24 Beteiligung des Auskunftsberechtigten .....	188
I. Anwesenheit während der Aufnahme des Nachlassverzeichnisses .....	188
II. Der Blick über die Schulter des Notars .....	189
III. Befragen des Pflichtteilsberechtigten .....	191
§ 25 Ermittlungsverfahren .....	194
I. Erster Termin zur Aufnahme des notariellen Nachlassverzeichnisses .....	194
1. Einladung .....	196
2. Protokoll .....	199

II. Erbennachweis und Vollmacht .....	202
1. Erbennachweis .....	203
2. Vollmacht .....	204
a) Vollmacht des Erben .....	204
b) Vollmacht des pflichtteilsberechtigten Nichterben/des Beschenkten .....	205
III. Auskunftersuchen .....	206
1. Gericht .....	207
a) Nachlassakten .....	207
b) Betreuungsakten .....	207
c) Grundakten und Grundbuch .....	208
d) Handelsregister .....	209
e) Einsicht in das Zentrale Testamentsregister .....	210
2. Banken .....	210
a) Bekannte Banken und Sparkassen .....	210
b) Nachforschung nach unbekanntem Konten .....	211
3. Finanzämter .....	216
4. Beschenkte .....	217
5. Versicherungen .....	218
6. Steuerberater .....	219
7. Sonstige .....	221
IV. Ortstermin .....	221
V. Informationsbeschaffung durch die Erben .....	223
VI. Unzureichende Mitwirkung des Erben .....	224
VII. Vorläufiges Ermittlungsergebnis .....	228
VIII. Zweiter Termin zur Errichtung eines notariellen Nachlassverzeichnisses ..	229
IX. Feststellung des Nachlassverzeichnisses .....	229
1. § 7 BeurkG .....	230
2. Tatsachenbeurkundung .....	230
X. Übersendung der Urkunde .....	231
1. An den Erben .....	231
2. An weitere Beteiligte .....	231
§ 26 Dokumentation des Verfahrens .....	233
§ 27 Frist .....	236

## 7. Teil. Inhalt des Verzeichnisses

§ 28 Aufzunehmende Gegenstände .....	239
I. Aktiver Nachlass .....	241
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte .....	241
2. Unternehmensbeteiligungen .....	241
a) Einzelkaufmann .....	241
b) GbR/OHG/sonstige Personengesellschaften .....	242
c) Beteiligungen an Kapitalgesellschaften .....	242
3. Girokonten, Sparkonten .....	242
4. Wertpapierdepots .....	242
5. Schließfächer .....	243
6. Kunstgegenstände .....	243
7. Schmuck, Edelmetalle .....	243
8. Sammlungen (Briefmarken, Antiquitäten, Münzen, Bücher) .....	243
9. Forderungen .....	244
a) Arbeitsentgelt/Urlaubsansprüche/Rentenforderung .....	244
b) Sterbegeld .....	244

c) Versicherungen .....	244
d) Steuerrückerstattungen .....	245
e) Darlehnsforderungen .....	245
10. Bargeld .....	245
11. Hausrat und persönliche Gegenstände – soweit nicht darauf verzichtet wurde .....	245
12. Kraftfahrzeuge .....	246
13. Beteiligungen an Erbengemeinschaften .....	246
II. Passiver Nachlass .....	246
1. Erblässerschulden .....	247
a) Steuerschulden .....	247
b) Darlehnsverbindlichkeiten .....	247
c) Unterhaltsansprüche .....	247
2. Erbfallschulden .....	247
a) Beerdigungskosten .....	247
b) Kosten für die Bewertung des Nachlasses .....	248
c) Steuerberaterkosten .....	248
d) Kosten nachlassgerichtlicher Verfahren .....	248
e) Kosten des notariellen Nachlassverzeichnisses .....	248
III. Fiktiver Nachlass .....	248
1. Schenkungen des Erblassers (unentgeltliche beziehungsweise teilunentgeltliche Zuwendungen des Erblassers, Pflicht- und Anstandsschenkungen, Ausstattungen; Spenden) .....	249
a) An den Ehegatten .....	249
b) An Abkömmlinge .....	249
c) An sonstige Dritte .....	249
2. Überlassungsverträge (lebzeitige Vermögenübertragen, Einräumung von Rückforderungsrechten, Ausstattungen) .....	250
3. Schenkungen unter Nutzungsvorbehalt .....	250
4. Gewährung kostenlosen Wohnraums .....	251
5. Gewährung von Darlehen (zinsfreie Darlehen, Darlehen unter marktüblichen Bedingungen) .....	251
6. Lebzeitiger Verzicht auf bestehende Rechte gegenüber dem Pflichtteilsberechtigten (Verzicht des Erblassers auf vorbehaltenen Rechte, wie Wohnungsrecht, Nießbrauch o.ä.) .....	252
7. Mittelbare Schenkungen (Verdeckte Gewinnausschüttungen, überhöhtes Entgelt für mitarbeitende Familienangehörige) .....	252
8. Nachträgliche Vereinbarung von Entgeltlichkeit (Wart- und Pflege, Unterstützung bei der Erledigung von Aufgaben des täglichen Lebens) .....	253
9. Eheverträge (Güterstandschaukel, Gütergemeinschaft, ..... ) .....	253
10. Ehebedingte Zuwendungen (Zuwendungen zur Verwirklichung oder Ausgestaltung der ehelichen Lebensgemeinschaft) .....	254
11. Ehegatteninnengesellschaft (Auseinandersetzung Ehegatteninnengesellschaft) .....	254
12. Mitkontoinhaberschaft (Miteigentum an einem Einzelkonto des Erblassers zu Gunsten des überlebenden Ehegatten; Einzahlungen des überlebenden Mitkontoinhaber auf das Einzelkonto des Erblassers) ....	255
13. Zuwendung von Lebensversicherungen (Auszahlung im Todesfall, Bezugsberechtigung, Wechsel der Versicherungsnehmereigenschaft) ...	255
14. Zuwendung eines Nießbrauchs an nichtehelichen Lebensgefährten (innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Erbfall) .....	256

15. Vertrag zugunsten Dritter (Bausparverträge, Hinterbliebenen Versorgung aus betrieblicher Altersversorgung, Unfallversicherungen, Eintritts- und Nachfolgeklauseln) .....	257
16. Erlass von Forderungen .....	257
17. Abtretung von Forderungen .....	258
18. Hofübergabe .....	258
19. Übertragung eines Einzelunternehmens oder Abtretung der Gesellschafterstellung .....	259
20. Anteilsübertragung an vermögensverwaltender GbR .....	260
21. Gründung oder Aufnahme eines Gesellschafters in eine Personengesellschaft .....	260
22. Kapitalgesellschaft (Übertragung von Anteilen, verdeckte Gewinnausschüttung, Abfindungsvereinbarungen) .....	261
23. Fortsetzung der Personengesellschaft mit Ausschluss oder Beschränkung der Abfindungsansprüche .....	261
24. Abfindungsvereinbarungen bei Erb- und Pflichtteilsverzichteten .....	261
25. Übertragung von Vermögen auf eine Familienstiftung .....	262
§ 29 Weitere Positionen .....	263
I. Unklare und streitige Positionen .....	263
II. Reise- und Rechtsanwaltskosten des Erben .....	264
§ 30 Wertangaben .....	265
§ 31 Belehrungen .....	267
§ 32 Nachträgliche Ergänzung beziehungsweise Berichtigung eines unvollständigen beziehungsweise falschen Verzeichnisses durch den Notar .....	269
I. Ergänzungsurkunde .....	269
II. Berichtigungsurkunde .....	270
<b>8. Teil. Der Auskunftsanspruch in der Zwangsvollstreckung</b>	
§ 33 Zwangsgeld und Zwangshaft .....	275
§ 34 Eidesstattliche Versicherung .....	277
<b>9. Teil. Kosten des notariellen Nachlassverzeichnisses</b>	
§ 35 Gegenstandswert .....	281
I. Wertvorschriften .....	281
II. Gebührensatz .....	283
III. Fiktiver Nachlass .....	284
IV. Weitere Gebührentatbestände .....	284
§ 36 Kostenberechnung .....	286
<b>10. Teil. Exkurs: Vereinbarung über die Nachlassauseinandersetzung</b>	
§ 37 Vermittlung der Erbauseinandersetzung durch den Notar .....	287
I. Grundsätze .....	288
II. Voraussetzungen der Vermittlung .....	289
III. Verfahren .....	290
1. Zuständigkeit .....	290
2. Antrag .....	290
a) Antragsberechtigung .....	292
b) Inhalt des Antrags .....	293

3. Prüfung durch den Notar .....	295
a) Formelle Prüfung durch den Notar .....	295
b) Einleitung des Verfahrens .....	297
b) Zurückweisung des Antrags .....	297
c) Rechtsmittel .....	298
d) Zurücknahme des Antrags .....	301
e) Amtsermittlung .....	301
4. Ladung .....	302
5. Verhandlung über vorbereitende Maßnahmen .....	305
a) Nachlassverzeichnis .....	307
b) Verfahren .....	311
6. Verhandlung über die Auseinandersetzung an sich .....	319
a) Auseinandersetzungsplan .....	321
b) Verhandlung zur Auseinandersetzung .....	326
7. Notwendige Genehmigung .....	331
8. Verteilung durch das Los .....	331
IV. Kosten .....	334

### 11. Teil. Gesamtmuster

§ 38 Muster notarielle Ermittlungen .....	337
I. Protokoll 1. Termin .....	337
II. Ermittlungsbogen .....	344
III. Protokoll 2. Termin .....	345
§ 39 Musterschreiben .....	349
I. Anschreiben Erben .....	349
II. Anschreiben Pflichtteilsberechtigte .....	351
III. Anschreiben Beschenkte .....	352
IV. Anschreiben Gerichte .....	353
1. Nachlassgericht .....	353
2. Güterrechtsregister .....	354
3. Registergericht .....	354
4. Grundbuchamt .....	355
5. Familiengericht .....	355
V. Anschreiben Banken und Versicherungen .....	356
1. Anschreiben an bekannte Kreditinstitute .....	356
2. Kontenermittlung .....	357
3. Versicherung .....	358
VI. Anschreiben Finanzamt .....	359
VII. Anschreiben sonstige Beteiligte .....	360
1. Steuerberater .....	360
2. Notar .....	362
3. Versicherungsmakler .....	363
4. Rechtsanwalt .....	364
§ 40 Muster Zettel .....	366
§ 41 Muster Notarielles Nachlassverzeichnis .....	367
Sachverzeichnis .....	389